

Wollbach

Baudenkmäler

- D-6-73-183-31** **Häfnerweg 1.** Hoftor mit Rundbogen, und nachgotische Pforte (jetzt Haustüre), bez. 1777; Nische mit Pietà, Konsole mit Cherubim, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-27** **Häfnerweg 2.** Bildstocknische, stichbogig mit Akroterien, Mitte 19. Jh.; in der Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-3** **Hauptstraße 21.** Bauernhof, Wohnhaus mit Halbwalmdach, zweigeschossig, traufständig, mit Fachwerkobergeschoss, 1790; rundbogiges Hoftor, bez. 1790, und Gangpforte mit nachgotischem Bogen und Figurennische, darin Bischofsfigur, bez. 1615 und 1721; Nebengebäude, Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-7** **Hauptstraße 33.** Bauernhof, Wohnhaus giebelständig, mit Fachwerkobergeschoss und Zierfachwerk im Giebel, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-9** **Hauptstraße 38.** Pforte, mit Schulterbogenportal, bez. 1573 und 1627.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-29** **Jakobsgraben.** Marienbildstock mit Reliefs: schreitende Maria, Trinität, seitlich Heilige, Sandstein, bez. 1744; oberhalb des Baugebietes "zum Bildstock".
nachqualifiziert
- D-6-73-183-2** **Joachim-Baumeister-Straße.** Bonifatius-Statue, Sandstein, 1860.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-25** **Kirchbergstraße.** Steinkruzifix, 19. Jh.; an der Straße nach Unsleben.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-10** **Kirchstraße 1; Kirchstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Bonifaz, neugotische Saalkirche mit Satteldach, gegliederter giebelseitiger Fassade und polygonalem Chor von 1890, Turm seitlich des Chors, im Kern spätromanisch, Aufbau mit Spitzhelm 1617; mit Ausstattung; im Kirchhof: Bildstock, Sandstein, um 1630; Kriegererehrung in Form einer Lourdesgrotte, 1895; Kreuzwegstation XIV, 1892.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-11** **Kirchstraße 2.** Inschrifttafel, Bauherrninschrift in Rokoko-Kartusche, Stein, 1793.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-30** **Kirchstraße 4.** Altes Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Putzbau mit Satteldach, 1608, Aufstockung 1895.
nachqualifiziert

- D-6-73-183-22** **Langenberg.** Bildstock, im spitzbogigen Bildträger gekrönte weibliche Heilige mit Blume, 1765; an der Straße nach Brendlorenzen.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-24** **Lebenhaner Straße.** Heiligenhäuschen, mit gefasster Maria vom Trost, bez. 1751.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-26** **Leiterig.** Steinkruzifix, bez. 1849; an der Straße nach Heustreu.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-20** **Nähe Kirchbergstraße.** Friedhofskreuz, am Sockel Inschriftkartusche, am Kreuzfuß Totenschädel, Sandstein, bez. 1828; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-12** **Nähe Kirchstraße.** Sog. Pestkreuz, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-19** **Nähe Schulstraße.** Kapelle, Ehem. Friedhofkapelle, Saalbau mit polygonaler Apsis von 1899, Spitzbogenportal mit figürlichen Basen, bez. 1602; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-15** **Nähe Wollbach.** Steinkruzifix, auf hohem Inschriftsockel Rundbogennische mit Akroterbesatz, darüber Kruzifix mit Korpus, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-14** **Neustadter Straße 11.** Inschrifttafel, Sandstein, bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-16** **Raiffeisenstraße.** Steinkruzifix, mit neugotischer Nische an Kreuzesfuß, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Wollbach

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0048** Station des Mesolithikums, Siedlung des Endneolithikums und der Frühlatènezeit sowie Bestattungsplatz der Schnurkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0049** Urnenfelderzeitliche Brandgräber und Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0050** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0153** Archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius von Wollbach mit ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4